

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.830.352

Wien, am 13. Jänner 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz und weitere Abgeordnete haben am 15. November 2022 unter der Nr. **13001/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Sonderverträge im BMKÖS gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Sonderverträge existierten in Ihrem Ressort zu Beginn der Legislaturperiode? (Bitte um konkrete Angabe der Funktion der jeweiligen Person, ob ein befristeter Sondervertrag vorliegt, Kategorisierung in Beamte sowie Vertragsbedienstete sowie um Angabe des jeweiligen Bruttomonatsgehältes.)*

Zum Stichtag 23. Oktober 2019 gab es nachfolgende Sonderverträge in meinem Ressort:

Funktion	Dauer	Befristung	Beamte/VB	VerwGr
EDV	01.02.1995 – lfd	Nein	VB	SV-ADV Bed-Gruppe 3
Referentin MB	12.06.2019 – 7.01.2020	Ja	VB	V1
Stv. KC MB	04.06.2019 – 17.11.2019	Ja	VB	V1
EDV	01.12.2002 – lfd	Nein	VB	SV-ADV Bed-Gruppe 5
Terminsekretär	01.08.2017 – 07.01.2020	Ja	VB	V3

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Wie viele Sonderverträge wurden in Ihrem Ressort seit Beginn der Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage abgeschlossen?*
- *In welchen Beschäftigungsverhältnissen wurden diese Sonderverträge abgeschlossen? (Bitte auch um konkrete Begründung, warum hier ein Sondervertrag abgeschlossen wurde, um die Funktion der jeweiligen Person, Kategorisierung in Beamte sowie Vertragsbedienstete, ob es sich um einen befristeten Sondervertrag handelt sowie um Angabe des jeweiligen Bruttomonatsgehaltes samt etwaiger Zulagen.)*

Im Zeitraum 24. Oktober 2019 bis zum Zeitpunkt der Anfrage wurden nachfolgende Sonderverträge in meinem Ressort abgeschlossen:

Funktion*)	Dauer	Befristung	Beamte/VB	VerwGr
Referent MB	10.02.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Referent MB	19.10.2020 – 30.06.2022	Ja	VB	V1
Referent MB	02.03.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Referentin MB	03.05.2021 – lfd	Ja	VB	V1
Referentin STS	30.05.2022 – lfd	Ja	VB	V1
Referent MB	09.11.2020 – 16.10.2022	Ja	VB	V1
Referent STS	01.01.2021 – lfd	Ja	VB	V1
Referentin STS	01.07.2020 – 30.04.2022	Ja	VB	V1
Pressesprecherin STS	01.06.2022 – lfd	Ja	VB	V1
Stv. Büroleiterin STS	10.01.2020 – 31.07.2020	Ja	VB	V1
Referent MB	01.03.2021 – 06.05.2022	Ja	VB	V1
Pressereferentin STS	30.03.2020 – 30.06.2020	Ja	VB	V1
Stv. KC MB	01.09.2020 – lfd	Ja	VB	V1
KC MB	14.09.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Stv. BL STS	01.07.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Referentin MB	01.09.2022 – lfd	Ja	VB	V1
Assistenz STS	17.02.2020 – lfd	Ja	VB	V2
Referentin MB	01.02.2022 – lfd	Ja	VB	V1
Referent MB	08.01.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Assistenz STS	20.01.2020 – 31.12.2020	Ja	VB	V2
Assistenz MB	15.04.2020 – lfd	Ja	VB	V2
Pressesprecher MB	04.07.2022 – lfd	Ja	VB	V1
Referent MB	01.06.2022 – lfd	Ja	VB	V1
Stv. KC MB	17.01.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Referentin MB	02.03.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Referentin MB	13.01.2020 – lfd	Ja	VB	V1

Referentin MB	03.02.2020 – 30.11.2020	Ja	VB	V2
Referent MB	01.04.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Assistenz MB	01.06.2022 – lfd	Ja	VB	V3
Referent MB	08.01.2020 – 10.05.2020	Ja	VB	V1
Referentin MB	08.06.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Referentin STS	01.03.2020 – 30.06.2020	Ja	VB	V1
Assistenz STS	08.02.2021 – lfd	Ja	VB	V2
Referent MB	15.03.2021 – lfd	Ja	VB	V1
Assistenz MB	20.01.2020 – lfd	Ja	VB	V2
Referent MB	02.03.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Referent MB	08.01.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Stv. KC MB	01.12.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Pressesprecherin STS	14.01.2020 – 15.08.2022	Ja	VB	V1
Büroleitung STS	20.05.2020 – lfd	Ja	VB	V1
Pressesprecherin MB	08.01.2020 – 28.02.2021	Ja	VB	V1
Referent MB	13.01.2020 – 30.09.2020	Ja	VB	V1
Pressesprecherin MB	02.06.2020 – lfd	Ja	VB	V1

**) die Angabe der jeweiligen Funktion erfolgt bei laufenden Verträgen zum Zeitpunkt der Anfrage, bei bereits beendeten Verträgen für den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses*

Zu den Fragen 4 bis 9:

- *Warum reichte das normale Dienstrecht in diesen Fällen nicht aus?*
- *Welchen anderen Regierungskollegen haben Sie eine Genehmigung für den Abschluss von Sonderverträgen erteilt?*
- *Wann wurden diese Genehmigungen jeweils konkret erteilt?*
- *Sind die Genehmigungen in irgendeiner Form eingeschränkt oder ermächtigen diese für den Abschluss sämtlicher Sonderverträge?*
 - a. *Falls es Einschränkungen gibt, bitte um konkrete Angabe welche sowie den Grund für die Einschränkung aufgegliedert nach den einzelnen Ressorts.*
- *Für wie viele Anfragen in Bezug auf den Abschluss von Sonderverträgen haben Sie seit Beginn der Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage keine Genehmigung zum Abschluss von Sonderverträgen erteilt? (Bitte um konkrete Sachverhaltsdarstellung sowie den jeweiligen Grund für die Ablehnung.)*
- *Wurden in diesen Fällen die Konditionen im Sondervertrag nochmals „nachgebessert“, wodurch im Anschluss doch noch eine Genehmigung zum Abschluss erteilt wurde? (Bitte um konkrete Sachverhaltsdarstellung sowie Bekanntgabe, inwiefern der Sondervertrag geändert wurde, um Ihre Zustimmung zu erhalten.)*

§ 36 Abs. 1 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (VBG) eröffnet die Möglichkeit, in begründeten Ausnahmefällen durch Sondervertrag von den Bestimmungen des VBG abweichende Regelungen zu vereinbaren. Die Betonung des Ausnahmecharakters erfordert vor dem Hintergrund insbesondere zwingender Einstufungs- und Entlohnungsbestimmungen im Dienstrecht eine strenge Prüfung. Ausnahmefälle im Sinne des § 36 VBG sind daher nur dann anzunehmen, wenn sie infolge der besonderen Lage im Einzelfall nach den zwingenden Normen des Vertragsbedienstetenrechts nicht ohne weiteres eingeordnet werden können. Dabei finden die besondere Art der Tätigkeit, die Arbeitsmarktlage und/oder Rekrutierungsprobleme insbesondere bei Mangelberufen Berücksichtigung.

Sonderverträge bedürfen gemäß § 36 Abs. 1 VBG für ihre Wirksamkeit der Genehmigung durch den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport. Diese kann im Einzelfall oder im Wege einer generellen Genehmigung unter den Voraussetzungen des § 36 Abs. 2 VBG erfolgen. Der Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport hat für bestimmte Arten von Sonderverträgen bzw. hinsichtlich bestimmter Arten von Arbeitsplätzen im Sinne der Verwaltungsvereinfachung von der Möglichkeit gemäß § 36 Abs. 2 VBG Gebrauch gemacht und verbindliche Richtlinien für die einheitliche Gestaltung solcher Sonderverträge erlassen sowie jeweils die generelle Genehmigung – eingeschränkt für den Abschluss von Sonderverträgen, die den Voraussetzungen der jeweiligen Richtlinie entsprechen – erteilt.

Mag. Werner Kogler

